

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Deutsch

Lesen & mehr
Annas & Philipps Welt

Jürgen Tille-Koch

Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e.U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Jürgen Tille-Koch

Lesen & mehr

Annas & Philipps Welt

14 - 16 Jahre
differenziert in 2 Level



Edition 2.0



www.4learning2gether.eu

1 Die Sache mit dem Rotwerden

Level 1

Anna war bis vor kurzer Zeit ein ängstliches und zurückhaltendes junges Mädchen. Wenn jemand etwas zu ihr sagte, schaute sie auf den Boden. Keiner sollte ihr tomatenrotes Gesicht sehen. Sie fühlte sich nur in ihrem Zimmer wohl und sicher. Dort konnte sie Bücher lesen und träumen.

Eigentlich war sie gerne mit anderen Menschen zusammen. Sie wünschte sich sehr eine gute Freundin oder einen lieben Freund. Andere hatten das auch.

Eines Tages ging sie auf Bitten ihrer Mutter in den großen Supermarkt. Sie war ganz in Gedanken versunken. Plötzlich raste ein Radfahrer um die Ecke. Er hätte sie fast überfahren. Erschrocken blieb sie stehen. „Vollidiot!“ dachte sie bei sich. Das rief sie dem Radfahrer natürlich nicht hinterher.

Auf einmal stand ein Junge mit hochrotem Kopf vor ihr. Er sagte: „Sorry, ich Idiot war viel zu schnell. Geht es dir gut?“ – „Nein, nein, alles in Ordnung“, stammelte Anna etwas unsicher. Sie wollte rasch weiter. Er sollte auf keinen Fall ihr rot gewordenen Gesicht sehen.

„Ich möchte mich bei dir entschuldigen. Darf ich dich zu einem Eis einladen? Obwohl ich sicher einen tomatenroten Kopf habe“, sagte er lächelnd. Anna schaute ihm ins Gesicht. Es war tatsächlich rot wie eine Tomate. Er strahlte pure Lebensfreude aus. Sie nickte ihm zu.

In der Eisdiele lachten sie viel zusammen und erzählten sich total lustige Dinge. Wie Anna hatte er rote Haare und viele Sommersprossen. „Sie leuchten im Dunkeln. So kann ich nie überfahren werden“, sagte er. Er fragte sie: „Wie heißt du eigentlich?“ Sie schaute ihn schüchtern an: „Anna – und du?“ – „Samuel“, sagte er lächelnd. Anna schaute ihn direkt an und wurde ganz rot. „Ich mag keine blassen Mädchen. Rote Wangen finde ich einfach unwiderstehlich. Und außerdem bist du sehr hübsch!“ - „Wirklich?“ fragte sie nach. Sie traute sich, ihm direkt in die Augen zu schauen. Er lächelte sie liebevoll an. Minutenlang saßen sie da und schauten sich in die Augen. Sie erzählten sich ihren Umgang mit ihren roten Gesichtern. Immer wieder lachten sie zusammen. Später bedankte sie sich für das Eis. Dann verabschiedete sie sich zum Supermarkt. Er lächelte sie wieder an. Ihr wurde ganz warm ums Herz.

Auf dem Heimweg dachte sie an diesen wunderschönen Nachmittag. Rotwerden konnte einfach nichts Schlimmes sein!

In der Nacht träumte sie von Samuel. „Bestimmt sehe ich dich bald wieder“, sagte sie freudestrahlend in ihr Kissen.

Übung 1. Kreuze die Sätze mit einer falschen Aussage an.

<input type="checkbox"/>	a) Anna war schon immer ein selbstbewusstes Mädchen.
<input type="checkbox"/>	b) Auf dem Weg zum Supermarkt sah sie den Radfahrer nicht.
<input type="checkbox"/>	c) Samuel war wütend auf Anna, da sie nicht aufgepasst hatte.
<input type="checkbox"/>	d) Sie erzählen sich ihren Umgang mit dem Rotwerden.

Übung 2. Finde zu den Definitionen den richtigen Begriff.

- a) Dieses Adjektiv beschreibt Personen, die sich anderen gegenüber scheu, gehemmt und zurückhaltend verhalten.
- b) Diese Person ist immer für den anderen da. Sie verstehen und vertrauen sich gegenseitig in allen Situationen.
- c) Mit diesem Verb bittet jemand um Vergebung für ein schlechtes Verhalten, einen Fehler oder eine falsche Aktion.
- d) Diese kleinen bräunlichen Flecken zeigen sich besonders im Sommer auf der Haut, vor allem im Gesicht.
- e) Dieses Verb ist ein anderes Wort für eine freundliche Trennung mit Handschlag oder auch Kuss.

Übung 3. Anna erzählt ihren Eltern von dem Erlebnis mit Samuel.

- | | | | | | |
|------------------|------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------|
| Augen | Eis | entschuldigt | schlimm | Sommersprossen | Tomate |
| Radfahrer | Rotwerden | überfahren | unwiderstehlich | wieder | |

Ich werde bei dieser Erzählung bestimmt wieder ganz rot. Aber das ist für mich seit heute überhaupt nicht mehr . Auf dem Weg zum Supermarkt bin ich fast von einem überfahren worden. Dieser Junge heißt Samuel und hat sich dafür sogar . Er hat wunderschöne blaue und mich zu einem eingeladen. Er hat so wie ich rote Haare und . Er wird ebenfalls sehr oft im Gesicht rot wie eine . Er hat sich sogar über seine Sommersprossen lustig gemacht. Er hat gemeint, dass er dadurch im Dunkeln nicht werden kann. Wir haben viel zusammen gelacht. Und er hat mich ganz verlegen gemacht. Stellt euch vor, er mag keine blassen Mädchen. Mädchen mit roten Wangen findet er sogar . Und er findet mich sogar hübsch! Vielleicht treffe ich ihn ja sogar einmal . Das wäre schön!

Übung 2. Ordne die Begriffe der Jugendsprache dem allgemeinen Sprachgebrauch zu. Schreibe sie in den Rahmen daneben.

a)	abgeranzt	<input type="text"/>	dumme Person
b)	Achselterror	<input type="text"/>	lässig
c)	Blechpickel	<input type="text"/>	Mundgeruch
d)	gediegen	<input type="text"/>	heruntergekommen
e)	hormongeflasht	<input type="text"/>	Bank
f)	Kieskneipe	<input type="text"/>	in keinem Netzwerk
g)	lollig	<input type="text"/>	verliebt
h)	Maulpesto	<input type="text"/>	lustig
i)	Nullchecker	<input type="text"/>	Piercing
j)	sozialtot	<input type="text"/>	schwitzen

Übung 3. Ergänze die Sätze aus dem Text und setze das gefundene Wort in das Kammrätsel ein. Die gefärbte Zeile ergibt das Lösungswort.

- Dann schlägt Herr Weitkamp vor, die Begriffe nach einem zu sortieren.
- Sie rufen die aktuellsten Wörter ihrer Jugendsprache in den
- Herr Weitkamp bleibt und schaut Philipp verständnislos an.
- Mathematische Aufgaben sollen ein dreistelliges ergeben.

1	2	3	4
<input type="text"/>	P	<input type="text"/>	A
<input type="text"/>		<input type="text"/>	H
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>

Lösungswort: